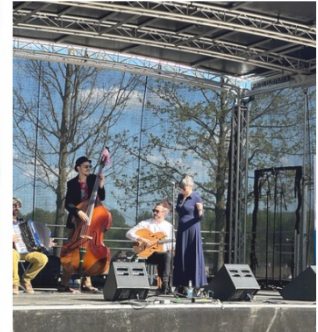
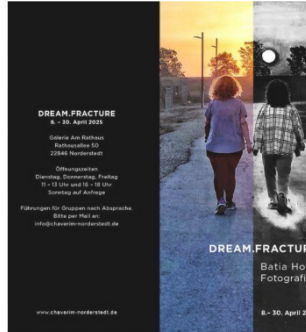




2025
JAHRESRÜCKBLICK

ישראל - גרמניה
 ISRAEL - DEUTSCHLAND
 1965 - 2025



Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2025

Einleitung

Das Jahr 2025 war für Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V. ein inhaltlich wie organisatorisch besonders intensives und zugleich prägendes Jahr. Die Arbeit des Vorstandes war gekennzeichnet durch ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement, die Umsetzung anspruchsvoller kultureller und bildungspolitischer Projekte, eine kontinuierliche Erinnerungsarbeit sowie durch herausfordernde finanzielle, rechtliche und gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt einen chronologischen Überblick über die Vorstandsarbeit und die Vereinsaktivitäten im Jahr 2025. Er basiert auf den Vorstandssitzungsprotokollen, dem Verwendungsnachweis zum Großprojekt „Four Seasons“ sowie den öffentlich dokumentierten Veranstaltungen des Vereins.

Januar 2025: Jahresauftakt, Gedenkarbeit und organisatorische Grundlagen

Das Vereinsjahr begann mit der Vorstandssitzung am 21. Januar 2025. Im Mittelpunkt stand der Rückblick auf die Chanukka-Veranstaltung 2024, die auf große öffentliche Resonanz gestoßen war, jedoch ein strukturelles Missverhältnis zwischen Spendenaufkommen und Gesamtkosten aufgezeigt hatte. Der Vorstand zog daraus die Konsequenz, künftige Veranstaltungen noch stärker kostenbewusst zu planen und insbesondere Marketing-, Technik- und Rahmenkosten frühzeitig kritisch zu prüfen.

Inhaltlich stand der Januar ganz im Zeichen des Gedenkens und der Bildungsarbeit. Der Vorstand bereitete die Holocaust-Gedenkveranstaltung am 27. Januar an der KZ-Gedenkstätte Wittmoor vor, die gemeinsam mit der Stadt Norderstedt durchgeführt wurde.

Ebenfalls im Rahmen der Erinnerungs- und Bildungsarbeit initiierte Chaverim das Theaterprojekt im Kontext von „Opus 45“ in Kooperation mit der Stadt Norderstedt. Das Stück setzte sich künstlerisch mit der Erinnerung an die Shoah, Fragen von Verantwortung und dem Weiterleben jüdischer Geschichte auseinander und richtete sich insbesondere an ein junges Publikum. Die Mitwirkung an diesem Projekt unterstrich den Anspruch des Vereins, neue künstlerische Zugänge zur Erinnerungskultur zu fördern und unterschiedliche

Zielgruppen anzusprechen.

Zu Beginn des Jahres 2025 war Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V. auch international im Bereich der kulturellen Bildungs- und Erinnerungsarbeit sichtbar. Die von Chaverim initiierte Ausstellung „With You I Am Myself / Mit Dir bin ich ich“ der israelischen Fotokünstlerin Oranit Ben Zimra wurde vom 12. Januar bis zum 6. April 2025 im German American Heritage Center in Davenport (USA) gezeigt.

Die Ausstellung porträtiert in Fotografien und begleitenden Texten Freundschaftspaare aus Norderstedt und Israel und thematisiert auf eindrückliche Weise zwischenmenschliche Verbundenheit, Identität und Vertrauen über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg. Sie knüpfte inhaltlich an die gleichnamige Ausstellung an, die zuvor im Stadtmuseum Norderstedt zu sehen war. Damit wurde die in Norderstedt entwickelte Ausstellungsidee international weitergetragen und die Arbeit des Vereins im Kontext transatlantischer Kultur- und Verständigungsarbeit sichtbar gemacht.

Februar und März 2025: Konsolidierung und laufende Vereinsarbeit

In den Winter- und Frühjahrsmonaten setzte der Vorstand die laufende Vereinsarbeit fort und arbeitete offene organisatorische Themen systematisch ab. Die Erinnerungs- und Bildungsarbeit blieb ein konstanter Bestandteil des Programms, ebenso die Vorbereitung weiterer Veranstaltungen im Jahresverlauf.

Parallel dazu beschäftigte sich der Vorstand intensiv mit Fragen der internen Organisation, der Vorstandsbesetzung und der langfristigen finanziellen Steuerungsfähigkeit des Vereins. Bereits in dieser Phase zeichnete sich ab, dass größere Vorhaben künftig eine klarere Projektstruktur, eine verbindlichere Aufgabenverteilung und ein systematisches Projektcontrolling erfordern würden.

Am 19. Februar 2025 fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des Vereins im Rathaus Norderstedt statt. Der Vorstand legte dort Rechenschaft über die Vereinsarbeit und die Finanzen des Jahres 2024 ab. Der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer wurden vorgestellt und erläutert; Vorstand und Kassenprüfer wurden entlastet.

Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Beratung und Beschlussfassung über eine umfassende Satzungsänderung. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig eine

inhaltlich erweiterte Satzung, die insbesondere die Ziele des Vereins im Bereich Völkerverständigung, Erinnerungskultur, Bildungsarbeit, Antisemitismusprävention und Unterstützung von Hilfsmaßnahmen in Israel klarer fasst. Zudem wurde Frau Renate Gültzow als weiteres Vorstandsmitglied gewählt und damit die Vorstandsarbeit personell gestärkt.

April und Mai 2025: Bildungsarbeit, Kooperationen und Programmplanung

Im Frühjahr nahm die Bildungsarbeit des Vereins weiter Gestalt an. Der Verein kooperierte unter anderem mit der Grundschule Tangstedt und begleitete Ausstellungen im Rathaus Norderstedt. Gleichzeitig wurde die Saison im Bustan im Stadtpark als Ort kultureller Begegnung, Lesungen und kleinerer Veranstaltungen eröffnet.

Vor dem Hintergrund steigender Kosten und begrenzter Ressourcen begann der Vorstand, verbindlichere Regelungen für Spenden bei privaten Nutzungen des Bustans einzuführen. Ziel war es, die ideelle Offenheit des Ortes mit der finanziellen Verantwortung des Vereins in Einklang zu bringen.

Ein weiterer Schwerpunkt blieb die beschlossene Satzungsänderung, deren rechtssichere Umsetzung sich im weiteren Jahresverlauf als komplexer als erwartet erweisen sollte.

Juni 2025: Projektstart „Four Seasons“ und strukturelle Weichenstellungen

Mit der Vorstandssitzung am 4. Juni 2025 begann die operative Umsetzungsphase des Großprojekts „Four Seasons“. Anlass war das 60-jährige Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel. Ziel des Projekts war es, die deutsch-israelische Freundschaft im öffentlichen Raum sichtbar zu machen und ein bewusst nicht-politisches, künstlerisch-poetisches Zeichen für Verständigung, Dialog und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu setzen.

Der Vorstand beschloss die Registrierung des Vereins auf der Spendenplattform betterplace.org und startete erstmals ein strukturiertes Crowdfunding. Parallel dazu wurden Förderanträge gestellt, Sponsoren angesprochen und intensive Gespräche mit öffentlichen Fördergebern, der Stadt Norderstedt sowie der Stadtpark Norderstedt GmbH geführt.

Ein detaillierter Projekt-, Zeit-, Finanz- und Ressourcenplan wurde verabschiedet. Gleichzeitig wurde ein kontinuierliches Projektmonitoring eingeführt, um Kosten, Risiken und Fortschritte transparent zu steuern. In dieser Phase wurde bereits deutlich, dass die technische Umsetzung eines Videomapping-Projekts im Außenraum mit erheblichen finanziellen und organisatorischen Risiken verbunden war.

Von grundlegender Bedeutung war zudem die Diskussion über die Zusammenarbeit im Vorstand. Erste Entwürfe für verbindliche Grundsätze der Zusammenarbeit wurden erarbeitet, um Entscheidungsprozesse, Zuständigkeiten, Kommunikation und Verantwortlichkeiten nachhaltig zu stärken.

Juli 2025: Intensivphase Projektarbeit, Governance und Mitgliederversammlung

In mehreren Sitzungen wurde das Projekt „Four Seasons“ engmaschig nachgesteuert. Auf Basis aktualisierter Finanzprognosen wurden Finanzierungslücken identifiziert, Einsparpotenziale realisiert und zusätzliche Förder- und Sponsoringquellen erschlossen.

Die technische Umsetzung erwies sich als deutlich komplexer und kostenintensiver als ursprünglich geplant. Um die notwendige Bildqualität und Lichtintensität im Außenraum zu gewährleisten, war der Einsatz eines leistungsstarken 20.000-Lumen-4K-Projektors erforderlich. Nach sorgfältiger Marktsondierung und dem Vergleich mehrerer Anbieter beschloss der Vorstand die Beauftragung eines spezialisierten technischen Dienstleisters.

Am 5. Juli 2025 veranstaltete Chaverim im Bustan – dem biblischen Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt – das Konzert „MANDOS & KAATZ – Lieder aus Jiddischland“. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und verband musikalische Tradition mit lebendiger jüdischer Kulturvermittlung.

Am 7. Juli 2025 verabschiedete der Vorstand einstimmig die „Grundsätze der Zusammenarbeit im Vorstand“. Diese stellen einen zentralen Meilenstein für die Professionalisierung der Vereinsführung dar und regeln u. a. Zuständigkeiten, Beschlussfassung, Projektsteuerung, Finanzcontrolling und interne Kommunikation.

Am 15. Juli 2025 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Rathaus Norderstedt statt. Im Mittelpunkt stand die detaillierte Vorstellung des Projekts „Four Seasons“ durch den Projektkoordinator. Die Mitgliederversammlung diente insbesondere dem Austausch über

Zielsetzung, Finanzierung, politische Einordnung und öffentliche Wirkung des Projekts. Zudem wurde ein Positionspapier zur aktuellen politischen und gesellschaftlichen Lage in Bezug auf Israel vorgestellt und diskutiert. Der Vorstand nahm die Rückmeldungen der anwesenden Mitglieder auf und berücksichtigte diese in der weiteren Kommunikations- und Projektarbeit.

Im Verlauf des Monats schied Dirk Burmester auf eigenen Wunsch aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand aus. Der Vorstand dankte ihm ausdrücklich für sein Engagement und die geleistete Arbeit; er bleibt dem Verein weiterhin als Mitglied verbunden.

Zunehmend spiegelte sich zudem die angespannte politische Großwetterlage im Zusammenhang mit dem Gaza-Konflikt in kritischen Rückmeldungen zu Vereinseinladungen wider. Der Vorstand entwickelte vor diesem Hintergrund eine differenzierte Kommunikationsstrategie, die Dialogbereitschaft, Sachlichkeit und die klaren Grundwerte des Vereins miteinander verband.

August 2025: Umsetzung des Großprojekts „Four Seasons“ und öffentliche Resonanz

Im August erreichte das Projekt „Four Seasons“ seinen inhaltlichen und organisatorischen Höhepunkt. Vom 21. bis 31. August 2025 wurde die immersive Videomapping-Installation im Rahmen des ParkFunkeln-Festivals im Stadtpark Norderstedt realisiert. Der Bustan – ein biblischer Garten, den Chaverim bereits zur Landesgartenschau 2011 angelegt hatte – wurde in ein multisensorisches Lichtkunstwerk verwandelt.

Die Installation des israelischen Künstlers Guy Romem visualisierte den Zyklus der vier Jahreszeiten als Metapher für Wandel, Erneuerung und Kontinuität. Hebräische Monatsnamen, Licht, Farbe und Klang verbanden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu einem poetischen Gesamterlebnis. Die frei zugängliche und barrierearme Installation erreichte rund 10.000 Besucherinnen und Besucher.

Ein besonderer Höhepunkt war der Festakt am 26. August 2025 anlässlich des Jubiläums der deutsch-israelischen Beziehungen. Rund 200 geladene Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Zivilgesellschaft nahmen teil. Die Redebeiträge betonten die Bedeutung von Kunst, Dialog und kulturellem Austausch in herausfordernden Zeiten.

Das Projekt erfuhr eine außergewöhnlich breite mediale Resonanz in regionalen und überregionalen Medien. Die Zusammenarbeit mit dem Land Schleswig-Holstein, dem Kreis

Segeberg, der Stadt Norderstedt, der Stadtpark Norderstedt GmbH und weiteren Partnern erwies sich als tragfähig und vertrauensvoll.

September 2025: Intensive Finanz- und Steuerungsarbeit

Die Vorstandsarbeit im September stand im Zeichen intensiver Finanz- und Steuerungsarbeit. Nach Abschluss der Installation wurden offene Rechnungen, ausstehende Fördermittel und zusätzliche Infrastrukturkosten systematisch aufgearbeitet. Insbesondere die erheblich höheren technischen Kosten sowie nachträglich in Rechnung gestellte Leistungen der Stadtpark Norderstedt GmbH erforderten eine präzise Nachsteuerung. Der Vorstand beschloss vorsorgliche Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität, darunter die Einrichtung eines intensivierten Liquiditätsmonitorings. Zudem wurde die Möglichkeit geschaffen, bei Bedarf kurzfristige, zinsfreie Darlehen durch Mitglieder in begrenztem Umfang aufzunehmen.

Oktober 2025: Mitgliederversammlung und strukturelle Stabilisierung

Am 23. Oktober 2025 fand eine weitere Mitgliederversammlung statt. Die Mitgliederversammlung beschloss nochmals mit der erforderlichen Dreiviertelmehrheit die Neufassung der Satzung von Chaverim e.V. – Freundschaft mit Israel, nachdem das Registergericht - zwecks klarerer Nachvollziehbarkeit der bisher über mehrere Sitzungen verteilten Satzungsbeschlüsse - eine konsolidierte Beschlussfassung nahegelegt hatte. Die Eintragung der neu gefassten Satzung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Kiel erfolgte am 20. November 2025. Damit trat die neue Satzung rechtswirksam in Kraft und bildet seither die verbindliche Grundlage für die organisatorische, inhaltliche und rechtliche Arbeit des Vereins im Sinne der beschlossenen Zielsetzungen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Nachwahl des zweiten Vorsitzes, nachdem Christoph Plümer sein Amt niedergelegt hatte. Mangels Kandidaturen konnte keine Wahl durchgeführt werden. Die Mitgliederversammlung stellte fest, dass der Verein gemäß Satzung weiterhin durch die erste Vorsitzende allein vertretungs- und handlungsfähig bleibt. Der Vorstand wurde beauftragt, zu einem späteren Zeitpunkt eine Nachwahl vorzubereiten.

Die finanzielle Situation des Vereins stabilisierte sich durch den Eingang weiterer Spenden und Zuschüsse. Fehlerhafte Rechnungen wurden konsequent geprüft und geklärt.

November 2025: Bildung, Erinnerung und strategische Perspektiven

Der November war wieder geprägt von intensiver Bildungs- und Erinnerungsarbeit. Am 6. November fand im Rathaus Norderstedt der Workshop „Vorurteile – vom Klischee zum Feindbild“ statt, der sich mit gesellschaftlichen Spannungsfeldern, Vorurteilsstrukturen und Kommunikationskompetenz beschäftigte.

Am 9. November organisierte der Verein gemeinsam mit der Stadt Norderstedt eine Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht mit Kranzniederlegung an der KZ-Gedenkstätte Wittmoor sowie in Kooperation mit der Stadtbücherei Norderstedt eine begleitende Lesung in der Stadtbücherei.

Darüber hinaus engagierte sich Chaverim 2025 auch überregional in der kulturellen Erinnerungsarbeit. Der Verein unterstützte und begleitete Ausstellungs- und Projektformate, die sich mit jüdischer Identität, Zugehörigkeit und persönlichen Perspektiven im Spannungsfeld von Geschichte und Gegenwart auseinandersetzten. Diese Aktivitäten ergänzten die lokale Bildungs- und Erinnerungsarbeit und trugen dazu bei, die Themen des Vereins auch über den unmittelbaren regionalen Kontext hinaus sichtbar zu machen.

Parallel dazu begann der Vorstand, gezielt über die Gewinnung jüngerer Mitglieder, neue Beteiligungsformate und die strategische Ausrichtung des Vereins ab 2026 nachzudenken. Die Digitalisierung der Vereinskommunikation, u. a. durch die Einführung des Newsletter-Tools Brevo, wurde weiter vorangetrieben.

Dezember 2025: Jahresabschluss, Chanukka und Ausblick

Die letzte Vorstandssitzung im Dezember diente der Konsolidierung des Vereinsjahres. Der finanzielle Abschluss des Projekts „Four Seasons“ wurde festgestellt.

Ein inhaltlicher Höhepunkt war die Chanukka-Feier am 16. Dezember 2025 mit musikalischer Begleitung durch die Gruppe Yarak, die erneut einen interkulturellen Begegnungsraum für Mitglieder und Öffentlichkeit bot.

Am 17. Dezember beteiligte sich Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V. am sozialen Integrations- und Begegnungsprojekt MiMa Norderstedt im Familienzentrum

Mitte/Harksheide (MiMa – Mitmach-Projekt für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte). Der Verein brachte dabei die jüdische Perspektive in ein interkulturelles Lichterfest ein. Die Veranstaltung wurde von den teilnehmenden Frauen sehr herzlich aufgenommen und unterstrich eindrucksvoll, wie viele verbindende Gemeinsamkeiten zwischen christlicher, muslimischer und jüdischer Tradition bestehen.

Zugleich begann die konkrete Planung der Jahreshauptversammlung 2026 sowie der Veranstaltungen für das kommende Jahr.

Fazit

Der Vorstand von Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V. hat im Jahr 2025 unter anspruchsvollen gesellschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen verantwortungsvoll, transparent und engagiert gearbeitet. Das Jahr war geprägt von einem herausragenden Großprojekt, einer kontinuierlichen Gedenk- und Bildungsarbeit sowie wichtigen strukturellen Weichenstellungen für die Zukunft des Vereins.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, Förderern, Partnern und Unterstützern für ihr Vertrauen, ihre Mitwirkung und ihre Unterstützung im Jahr 2025.

Norderstedt, den 15.02.2026

Für den Vorstand von Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V.



Ayala Nagel

1. Vorsitzende

Datum	Veranstaltung	Inhalt	Ort	Partner
27.01.25	Gedenkzeit zum Holocaust-Gedenktag	Der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog hat den Tag der Befreiung des KZ Auschwitz am 27. Januar 1945 vor 80 Jahren durch die Sowjetarmee zum Holocaust-Gedenktag erklärt. Der Verein Chaverim - Freundschaft mit Israel e.V. gedenkt mit der Stadt Norderstedt der sechs Millionen ermordeten europäischen Juden in einer Gedenkstunde mit Kranzniederlegung. An der Gedenkstunde nehmen Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Gesellschaft und Kultur teil. Die Gedenkzeit ist öffentlich und wird musikalisch begleitet.	KZ Gedenkstätte Wittmoor	Stadt Norderstedt
27.01.25	„ICH HATTE EINST EIN SCHÖNES VATERLAND...“	Eine musikalische Lesung Bläserquintett OPUS 45, Pia Liebhäuser (Mezzosopran) und Schauspieler Roman Knižka	Kulturwerk am See	Stadt Norderstedt, Stadtwerke Norderstedt, Norderstedter Bank VReG
08.04.25	Eröffnung und Ausstellung: DREAM.FRACTURE	Fotoausstellung Batia Holin, Israel Kfar Azza Fotografien vor und nach dem 7. Oktober In der Galerie Am Rathaus in Norderstedt	Galerie Am Rathaus, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	Israelische Botschaft Berlin, Jüdischer Nationalfonds, Stadt Norderstedt, Freundekreis Synagoge Hainsfarth e.V.
01.05.25	Israel-Tag im Bustan - zur Saisoneneröffnung	Die 15. Saison im Bustan wird fröhlich eröffnet. Wir feiern im Bustan die Saisoneneröffnung und Israels 77. Unabhängigkeitstag (Jom Ha'Atzmaut). Mit einem buntem Programm und viele interessante Mitmachaktionen feiern wir einen Israel-Tag.	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Jüdischer Nationalfonds, Stadtpark Norderstedt
01.05.25	Danush Band - mehr als ein Swing Konzert	Gesang - Caroline Lim Gitarre - Benjamin Boitrelle Kontrabass - Stefan Link Akkordeon - Yarden Lapid	Bühne Seepromenade im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt
07.05.25	FBS: Wir bauen ein Friedens-Mandala im Bustan	Die Kinder werden durch den Bustan geführt und hören eine Geschichte über den Frieden.	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Evangelische Familienbildung Norderstedt

Datum	Veranstaltung	Inhalt	Ort	Partner
06.06.25	Klasse! Im Grünen im Bustan	Angebot Nr. 2.5.4 JÜDISCHE RELIGION KENNENLERNEN - FESTE IM BUSTAN	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt
06.06.25	Stadtpark: Lesung im Stadtpark Norderstedt	DAS LAND, DAS ICH DIR ZEIGEN WILL SARA KLATT	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt, Stadtbücherei Norderstedt
11.06.25	FBS: Wir bauen ein Friedens-Mandala im Bustan	Die Kinder werden durch den Bustan geführt und hören eine Geschichte über den Frieden.	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Evangelische Familienbildung Norderstedt
13.06.25	Klasse! Im Grünen im Bustan	Angebot Nr. 2.5.4 JÜDISCHE RELIGION KENNENLERNEN - FESTE IM BUSTAN	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt
18.06.25	FBS: Akzeptanz: miteinander - füreinander	Die Teilnehmer:innen lernen ein friedliches und kooperatives Miteinander in unserer diversen Gesellschaft.	EFB, Mehrzweckraum 1, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt	Projekt Akzeptanz, Evangelische Familienbildung Norderstedt
20.06.25	FBS: Akzeptanz: miteinander - füreinander	Für Jugendliche von 12 bis 18 Jahre. Für ein friedliches und kooperatives Miteinander in unserer diversen Gesellschaft lernen wir füreinander und miteinander.	EFB, Babykursraum, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt	Projekt Akzeptanz, Evangelische Familienbildung Norderstedt
27.06.25	Klasse! Im Grünen im Bustan	Angebot Nr. 1.7.4 GEMEINSAM ZUR RUHE KOMMEN	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt
04.07.25	Stadtpark: Lesung im Stadtpark Norderstedt	Das Licht in den Birken. Lesung mit Romy Fölck	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt, Stadtbücherei Norderstedt
05.07.25	MANDOS & KAATZ	Lieder aus Jiddischland	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt, Salomo-Birnbaum-Gesellschaft für Jiddisch e.V.

Datum	Veranstaltung	Inhalt	Ort	Partner
16.07.25	FBS: Wir bauen ein Friedens-Mandala im Bustan	Die Kinder werden durch den Bustan geführt und hören eine Geschichte über den Frieden.	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Evangelische Familienbildung Norderstedt
19.07.25	Zu Gast im Bustan	Ein Abend für Freunde von CHAVERIM mit Hans-Christoph Plümer und Gästen	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt
01.08.25	Stadtpark: Lesung im Stadtpark Norderstedt	Hotel Vier Jahreszeiten – Ein Traum in Gold. Lesung mit Anja Marschall	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt, Stadtbücherei Norderstedt
21.08.25	ParkFunkeln Norderstedt im Bustan	Four Seasons – Eine Lichtinstallation für Dialog und Frieden In einer Zeit voller Unsicherheit und Spaltung setzt Four Seasons ein leuchtendes Zeichen für Verständigung, Toleranz und kulturelle Begegnung – mitten im öffentlichen Raum.	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt, Stadt Norderstedt, 60 Jahre Israel - Deutschland, Kreis Segeberg, Land Schleswig-Holstein, CARSTEN PÄHLKE Personalmanagement GmbH
26.08.25	Empfang "60 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Israel"	Festakt anlässlich des Jubiläums mit Vertreter:innen der Stadt Norderstedt (Oberbürgermeisterin Katrin Schmieder), des Landes Schleswig-Holstein (Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Dr. Dorit Stenke), der Botschaft Israels (Kulturattaché Dafna Zarai) mit rund 200 Gästen u.a. aus Politik, Wirtschaft und Kultur.	Waldbühne im Stadtpark Norderstedt	Stadtpark Norderstedt, Stadt Norderstedt, 60 Jahre Israel - Deutschland, Kreis Segeberg, Land Schleswig-Holstein, CARSTEN PÄHLKE Personalmanagement GmbH
13.09.25	LIZZIE DORON: WIR SPIELEN ALLTAG	AUTORINNENLESUNG	Hauptbücherei Norderstedt-Mitte, Rathausallee 50	Stadt Norderstedt, Stadtbücherei Norderstedt
15.09.25	FBS: Akzeptanz: miteinander - füreinander	Für Jugendliche von 12 bis 18 Jahre. Für ein friedliches und kooperatives Miteinander in unserer diversen Gesellschaft lernen wir füreinander und miteinander.	EFB, Babykursraum, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt	Projekt Akzeptanz, Evangelische Familienbildung Norderstedt

Datum	Veranstaltung	Inhalt	Ort	Partner
17.09.25	FBS: Wir bauen ein Friedens-Mandala im Bustan	Die Kinder werden durch den Bustan geführt und hören eine Geschichte über den Frieden.	BUSTAN - der biblische Obst- und Weingarten im Stadtpark Norderstedt	Evangelische Familienbildung Norderstedt
19.09.25	FBS: Akzeptanz: miteinander - füreinander	Die Teilnehmer:innen lernen ein friedliches und kooperatives Miteinander in unserer diversen Gesellschaft.	EFB, Mehrzweckraum 1, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt	Projekt Akzeptanz, Evangelische Familienbildung Norderstedt
27.09.25	Hundertwasser Bahnhof Uelzen: Kunst und Architektur im Dialog	EXKURSION	Uelzen Bahnhof	Volkshochschule Norderstedt
06.11.25	Dialog und Kommunikation in Zeiten von Vorurteilen und Feindbildern	Workshop mit Paul N. Steffen	Sitzungsraum 1, Rathaus Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
09.11.25	Gedenkstunde mit Kranzniederlegung	Wir gedenken am Donnerstag, 9. November, der Reichs-Pogromnacht, an die verfolgten, entwürdigten und ermordeten jüdischen Bürger Deutschlands vor 87 Jahren.	KZ-Gedenkstätte Wittmoor, Fuchsmoorweg, Norderstedt	Stadt Norderstedt
09.11.25	Jüdisches Leben und verbotene Stimmen - Zum Gedenken an die Reichspogromnacht 1938	Eine Lesung in der Stadtbücherei Norderstedt	Stadtbücherei Norderstedt-Mitte Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	Stadtbücherei Norderstedt, Volkshochschule Norderstedt
16.12.25	CHANUKKA-FEIER - Das jüdische Lichterfest	Mit der Band JAROCK	Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12, 22846 Norderstedt	Ev.-Luth. Emmaus Kirchengemeinde Norderstedt
17.12.25	Interkulturelles Lichterfest des sozialen Integrations- und Begegnungsprojekts MiMA Norderstedt	Mitmach-Projekt für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte. Der Verein brachte dabei die jüdische Perspektive in ein interkulturelles Lichterfest ein.	Familienzentrum Harksheude, Norderstedt	MiMa Norderstedt